

Wiesbadener Tagblatt.

No. 45. Mittwoch den 22. Februar 1865.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird andurch auf
Freitag den 24. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhousaal eingeladen.

Tagesordnung.

- 1) Publikation des Rechnungsüberschlages der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1865;
- 2) die anderweite Regulirung und Festsetzung des Tarifs der Begräbniskosten;
- 3) die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule;
- 4) die käufliche Ueberlassung von 7^o 7' städtischer Wegfläche an Maurermeister Georg Philipp Birl dahier zur Arrondirung dessen Bauplatzes in der Thalstraße jetzt Nikolausstraße;
- 5) das Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Carl Rudolph Müller dahier, die Feststellung der Straßenlinie auf der nördlichen Seite der Stiftstraße, insbesondere den dazu erforderlichen Austausch von Grundeigenthum zwischen demselben und der Stadtgemeinde Wiesbaden betr.;
- 6) die Regulirung der südlichen Straßenlinie der Stiftstraße, insbesondere die Erwerbung der dazu erforderlichen Grundstücke der Zimmermeister Philipp Christian Müller Eheleute dahier betreffend.
- 7) die Regulirung der südlichen Straßenlinie der Stiftstraße, insbesondere den dadurch erforderlichen Austausch von Grundeigenthum zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und den Johann Peter Hebingen Eheleuten dahier betreffend;
- 8) die Erbreiterung der oberen Schwalbacherstraße, insbesondere die Erwerbung von 12^o 70' Grundeigenthum von den Nikolaus Belz Eheleuten dahier;
- 9) Die Erbreiterung der Marktstraße und Langgasse, insbesondere den zu diejem Zwecke mit den Joseph Wolf Eheleuten dahier abgeschlossenen Kaufvertrag über Erwerbung von 1^o 4' Hofraitthenfläche betreffend.

Wiesb. den, den 22. Februar 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Peter Christian Ernst Eheleute von Wiesbaden ihre in der Steingasse zwischen Ludwig Birnbaum und Philipp Adam Lang belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem einstöckigen Stall und Hofraum, in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern, wobei bemerkt wird, daß bei annehmbarem Gebote die Genehmigung sofort ertheilt und eine zweite Versteigerung nicht abgehalten werden soll.

Wiesbaden, den 14. Februar 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Donnerstag den 23. Februar l. Js. Morgens 10 Uhr wird den Friedrich Stritter 2r Eheleuten zu Mosbach ein in der Untergasse zwischen Georg Stritter Wwe. und Friedrich Alig Wwe. belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Hinterbau, Stallbau, Holzstall, Hofraum und einem Garten von 10° 7' in dem Rathhause daselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. Januar 1865.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Die Erben des verlebten Raths Jacob Blümlein von Eltville lassen Montag den 27. März d. J. Vormittags 11 Uhr ihr an der Hauptstraße zu Eltville zwischen Eduard Baldner und Leonhard Baus gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Stallung, Holzschoppen und Hofraum auf dem dasigen Stadthause unter günstigen Bedingungen freiwillig versteigern, wobei bemerkt wird, daß solches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet.

Eltville, den 11. Februar 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

117

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. März, Vormittags 11 Uhr, kommen auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik dahier:

230 Karrn Kohlenasche und Rehricht, und

25 Karrn Straßendünger

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 21. Februar 1865.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Anton Schmidt Wittve gehörigen Mobilien in dem Hause des Bäckersmeisters Anton Westenberger, Goldgasse 3, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Februar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2623

Conlin.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von

25 Centner Rindleder und

50 „ „ Wildsohlleder,

beides Prima-Qualität, soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden. Die Bedingungen sind dahier einzusehen und müssen die Submissionen bis zum 27. Februar d. J. schriftlich verschlossen eingereicht sein; spätere Offerten können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 28. Februar Vormittags.

Wiesbaden, den 14. Februar 1865.

157

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. Mts. Morgens 10 Uhr werden in dem Frauensteiner Gemeindewald im District Weiststein 1r Theil folgende Hölzer, als:

a) 500 Stück birken. Gerüstbölzer,

b) 8 Stück birken. Stämme zu 79 Cfs,

c) 11 1/2 Klafter Holz und

d) 2550 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 18. Februar 1865.

Der Bürgermeister

v. d. Feldt.

167

Gewerbe-Halle-Verein.

Mittwoch den 22. d. M., Abends 8 Uhr außerordentliche Generalversammlung im Local der Frau Freinsheim, Wiegergasse 26. 2740

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Wir laden die Mitglieder unseres Vereins zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung, welche Freitag den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Chr. Scherer stattfindet, hiermit ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Directors über die Verwaltung des Jahres 1864.
- 2) Beschlusfassung über die Verwendung des Reingewinns aus 1864.
- 3) Neuwahl von 4 Mitgliedern des Ausschusses für die durch das Loos zum Austritt bestimmten Herren W. Enders, Chr. Limbath, Chr. Müller und F. C. Nathan.
- 4) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1864.

Wiesbaden, den 18. Februar 1865.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director.

Münzel.

101

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 22. Febr. Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Dr. Krebs über Inductionselectricität. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand.

Nonnenhof-Gesellschaft.

Mittwoch den 22. Februar Abends 9 Uhr, Zusammenkunft der mitwirkenden Mitglieder.

2803

Zur Notiz.

Der Umtausch der

3 pCt. östr.-franz. Staatsbahn-Prioritäten

gegen neue Stücke mit Coupons besorgen

J. & M. D. Stern.

P. S. Auch werden auf Verlangen die am 1. März fälligen Zinsen bei Einreichung der Stücke sofort an unserer Casse bezahlt.

2805

Der Umtausch der 3% östr. Staatsbahn-Prioritäten gegen Stücke mit neuen Couponsbogen versehen, wird auf dem Comptoir des Unterzeichneten besorgt. Anmeldungen haben bis längstens den 1. März zu geschehen.

Raphael Herz Sohn. 2804

Cotillon-Orden

in reicher Auswahl empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Andreas Flocker.

Herrnkleider kauft fortwährend Gerh. d. Ellenbogengasse 11. 1368

Den der heutigen Nummer des Tagblattes von uns beigelegten
Prospektus, die

Bibliothek ausländischer Klassiker

in neuen deutschen Musterübersetzungen,
betreffend, empfehlen wir einer freundlichen Beachtung und sehen zahl-
reicher Subscription entgegen.

Wilhelm Roth's

165

Kunst- und Buchhandlung.

Fleisch-Extract

aus der

Kopfsapotheke in Frankfurt a. M.

Fleischertract besitzt vor allen andern Nahrungsmitteln die wesent-
lichen Vorzüge, daß es selbst bei geschwächter Verdauung vollständig vom Körper
aufgenommen und kleine Dosen hinreichen, um vollkommene Ernährung herzu-
stellen. Zu haben in Wiesbaden bei

A. Cratz. Langgasse 39. 2560

Frische Mustern, frischer russischer Caviar

empfehl

H. Sulzer,

2797

große Burgstraße 10.

Schreibunterricht

nach eigener Methode.

Jedem, er mag noch so schlecht schreiben, wird in einem
16-stündigen Cursus, wie die Proben stets bezeugen,
eine schöne und geläufige Handschrift beigebracht.

Ein neuer Cursus beginnt in 3 Abtheilungen **Donnerstag den 23. Fe-**
bruar l. J. Anmeldungen von Herren und Damen werden bal-
digst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

Faulbrunnenstraße 10.

2744

Corsetten in allen Größen bei

M. Sedl, kleine Burgstraße 12. 2695

Echt amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten
Grover & Baker-Compagnie
in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Nassau

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison's

Gichtwalle

ändert sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 30 kr. — Halbe Packete zu 16 kr.

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Packete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben. Allein führt bei

Flocker, Webergasse 17ers 9

Römerberg 32 sind **Äpfel** zu verkaufen.

2808

Weingasse 12 sind **Dickwurz, Grummet und Gerstenstroh** zu verkaufen.

2809

Ein fast noch neuer **Kochherd, Vorstell und Kochplatt, Kof und Rohr** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

2792

Ein vollständig wenig gebrauchter **Kochherd mit Bratofen und Wasferschiff** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

2792

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein **Landhaus** unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12.

1218

Doppelsteppnmaschinen von 90 — 115 fl. in 3 Sorten. Garantie und freie Instandhaltung 3 Jahre. Für Schneider, Näherinnen u. c.

Alle Arten **Haushaltungsmaschinen, Waagen** jeder Gattung. Fabrikpreise.

J. B. Bonhorst, Kirchgasse 31. 287

Die Weinhandlung von F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25,

empfiehlt reingehaltene Weine von den geringsten bis zu den feinsten in Flaschen, sowie in Fässern zu beziehen. 1267

Ein gespielter Stub-Flügel billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher M. Matthes, Marktplatz 3. 2120

Großer Möbel-Verkauf.

2736

In dem Landhause Leberberg 2 sind Möbel aller Art, insbesondere Spiegel, Zimmerteppiche, Küchengeräthe, ein französischer Kochherd, ein Tafelclavier zu 70 fl. und Weißzeug zu verkaufen.

Mainz.

Bestellungen von Zimmern meines Gasthofs bei Gelegenheit des großen Carnevalszuges, Fastnachts-Montag, bittet Unterzeichneter frühzeitig zu bestellen.

Für vorzüglichste Restauration empfiehlt sich Hochachtungsvoll **Jos. Schmelz,** 2743 „Hotel Kreuznach“, Ludwigstraße.

Verkauf von Färberei-Geräthschaften.

1 Mlange von 100 Centner Gewicht, 1 Presse, 1 kupferne Blausäure, 400 Stück Druckformen, Drucktische, und kupferne Kessel und alle dazu gehörigen Geräthschaften. Näheres Expedition. 2806

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 651

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Wegger Baum, Neugasse.** 550

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt die Anfertigung von ganzen Betten, sowie einzelner Kopfbear-, Seegras- und Strohmatten in gründlicher Ausführung. **Gottfr. Müller, Goldgasse.** 1495

Ofenputzer Müller wohnt Bleichstrasse 7. 2486

Gummischuhe,

prima Qualität, empfiehlt in größter Auswahl und jeder Größe zu billigen Preisen

S. Profflich, Wegergasse 20. 2807

The following works are to be sold, Heidenberg 17, Parterre: Charles Knight. History of British Commerce, 3 vols. — Literature and learning in England, 2 vols. — Mind amongst the spindles. — The Posthumous Papers by Charles Dickens. — Amelia B. Edwards. My brother's wife. — The ladder of life. 2793

Masten

in Atlas, Sammt, Wachs u. Papier; alle Sorten Gold- u. Silber-Borden, Rigen, Fransen, Spitzen, Flitter u. s. w. empfiehlt **Louis Krempel**, Langgasse 6. 2277

Der Unterzeichnete übernimmt die Erhebung und Vertreibung von Ausständen, Vertretung vor Gericht in Civilstreitigkeiten, Aufstellung von Vormundschafts-Rechnungen, Inventarien, Privatabtheilungen, die Abhaltung von Mobilienversteigerungen, den An- und Verkauf von Privat-, Land- und Geschäftshäusern, auch von Gütern, sowie Veranlagung von Capitalien gegen gerichtliche Sicherheit.

2817

S. Ried, Advocat zu Wiesbaden, Langgasse 14.

Flügel, Tafelclaviere von Kalm & Günther, Lipp; **Pianinos** in allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf **W. & C. Wolff**, Louisenplatz 7. 647

Für in ein Specereigeschäft wird ein womöglich großer **Kaffeebrenner** zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 2811

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 2794

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exp. 2794

Ein **Conversations-Lexikon**, siebente Auflage, ist zu verkaufen Heidenberg 17, Barterre. 2793

Ein noch ganz guter **Mantel**, 1 **Biege** und 2 **Gitarren** werden billig abgegeben Kirchgasse 20, Ed. der Hochstraße. 2812

Einige große aufbaumene **Commode** und **Sopha's** werden billig abgegeben „Badhaus zum Engel.“ 2813

Wagen per Stuck 3 fr. Webergasse 27. 2812

Zwei schöne **Glaserker** sind billig zu verkaufen Webergasse 18. 2812

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an **Strohüte** zum Waschen und Hoconniren übernehme.

2702

Fanny Gerson, Hofputzmacherin, Webergasse 13.

Ausgesetzte **Bänder, Blumen, Regen- und Sonnenschirme** bei **M. Seck**, kleine Burgstraße 12. 2695

Getragene **Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 2796

Gebrauchte **Reisekoffer**, worunter auch ein guter Lederkoffer sich befindet, zu verkaufen Langgasse 23. 2687

Bier Paare schön gescheidelte holländer **Kanarienvögel** sind billig zu verkaufen Steingasse 8 bei W. Bad. 2709

Ein sehr großer schöner **Mahagoni-Auszieh-Tisch** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Schillerplatz 2, erste Etage. 2480

Gegen Zahnschmerzen

Bergmann's Zahnwolle per Huise 9 fr. bei

A. Seebold, Langgasse 20. 2814

Abonnement **I. Analoge** ist abzugeben. Näh. Exp. 2815

Ein großer **Tisch** und **50 Champagnerflaschen** sind zu verkaufen Tannusstraße 27, 1 Stiege hoch. 2816

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 45)

22. Februar 1865.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsäle.

23

Kirchen-Gesangverein.

Donnerstag Abend 8 Uhr. Probe.

2799

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe im Nonnenhof, Zimmer links.

107

Freitag den 24. Februar 1865 findet in dem Saale der Frau Engel die vierte Abendunterhaltung des Wiesbadener Männer-Quartetts statt. Näheres besagt das Programm.

Karten sind zu haben bei Herrn Falter, sowie im Concertlofale à 30 fr., an der Abendcasse 36 fr. Achtungsvoll

2741

Das Wiesbadener Männer-Quartett.

Nonnenhof-Gesellschaft.



Freitag den 24. Februar, Abends 8 Uhr, dritte (carnevalistische) Abendunterhaltung wozu die ausgegebenen Karten Geltung haben.

NB. Für Abzeichen der Damen werden 6 fr., für die Kopfbedeckung der Herren 12 fr. an der Casse erhoben.

2803

Restauration Scheurer.

Heute Mittwoch den 22. Februar:

Humoristisch-musikalische Abendunterhaltung

von Mitgliedern des hiesigen Theaters und verehrlichen Dilettanten.

Zum Besten der 5 Waisen der Wittwe Stein.

Anfang 8 Uhr.

2819

Masken-Anzüge

bei H. Löwenherz, Nerostraße 33. 2273

Johann Hoff'schen Malz-Extract (Gesundheitsbier),

anerkannt das beste und angenehmste Mittel bei Brust-, Hals-, Magen- und Unterleibsleiden, sowie bei gesunkenen Lebenskräften und
empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin,
ist stets in frischer Füllung zu haben bei
empfehlen

279

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Moos-Pasten!

652

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem
Geschmack!

gegen **Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und
Brustleiden** etc. in Schächtelchen à 18 kr. empfiehlt die
alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Querfeld, Langgasse 47.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons etc.

Ulmer Spargelpflanzen.

Bestellungen von schönen 3jährigen **Ulmer** und **Darmstädter Spar-
gelpflanzen** bitte mir, um beste Ausführung zusichern zu können, im Laufe
dieses Monats aufzugeben.

Julius Pratorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. 1785

Gegen Einsendung von nur 3 fl.

erhält man 4 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur
Gewinn-Ziehung am 1. März d. J. des K. K. österreichischen

Staats-Anlehens

vom Jahre 1864.

Gewinne des Anlehens sind: fl. 250,000, 220,000, 200,000,
150,000, 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 10,000,
5,000 etc.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer kostet fl. 1., 4 Stück
fl. 3., 9 Stück fl. 6. und 20 Stück fl. 12.

Aufträge hierauf sind unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuß
baldigst und direkt an unterzeichnetes Handlungshaus zu richten, welches
den Betheiligten die Ziehungsliste unentgeltlich zusendet.

Joh. Mich. Solle

in Frankfurt am Main.

2353

Türkische Zwetschen

vorzüglicher Qualität empfiehlt per Pfd. 9 kr.

A. Schirmer, Markt. 2820

frische Cabiljan und Beezungen

bei **Chr. Ritzel Wye.**

2800

Melis in Brod à 17 kr. per Pfund

bei **Chr. Ritzel Wwe.** 2800

**Frischen westphälischen Bumpenifel,
Gothaer Cervelatwurst,
Westpfahl und Thüringer Schinken,
Samburger Rauchfleisch,
Pommer'sche Gänsebrüste**

**empfiehlt H. Sulzer,
2797 große Burgstraße 10.**

**Heute Abend von 6 Uhr an
Nürnberger Bier im Glas**

bei **Louis Giess, Restaurateur.** 2798

Steinkohlen-Verkauf.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß
ich unter dem heutigen ein Steinkohlenlager errichtet habe, und
empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Wiesbaden, den 21. Februar 1865.
2859 **Heinrich Cürten, Platterstraße 8.**

**Masken-Anzüge und
Dominos**

2860 bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.**

Nerostraße 36 ist eine Drossel und eine Amsel (Wildfang) zu ver-
kaufen. 2817

Strohütte 818

zum Waschen und Faconiren werden angenommen bei
A. & M. Dohheimer, Marktstraße 38. 2484

Selbesammitstreifen von $\frac{1}{4}$ Elle Höhe zu haben bei
J. Altheimer, Goldgasse 818

2824 **Ed der Häfnergasse.**

818 Ein gebrauchtes Kinderstühlchen zu kaufen gesucht **Salzgasse 26.** 2776

Aufruf zur Errichtung eines Waterloo-Denkmal's bei **Wiesbaden.**

Der Jahrestag der Schlacht bei Waterloo wird in diesem Jahre zum fünfzigsten Male wiederkehren. Es war der letzte und entscheidende Kampf, der den deutschen Völkern ihre Unabhängigkeit und Selbstständigkeit wiedergegeben hat.

Wenn nun schon vor zwei Jahren die Erinnerung an die Leipziger Völkerschlacht in allen Klassen unserer Bevölkerung eine so lebhafteste Theilnahme wachgerufen, so wird die diesjährige Siegesfeier von Waterloo, wo nassauische Truppen vereint mit ihrem Erbprinzen Wilhelm zum Siege so energisch mitgewirkt haben, daß diese Tage wohl zu den denkwürdigsten in der Geschichte dieser tapferen Truppe zählen, einer um so innigeren Theilnahme von Seiten aller nassauischen Patrioten sich erfreuen dürfen. Die Unterzeichneten möchten diesen Zeitpunkt zur Gründung einer bleibenden Erinnerung benutzen und wenn sie sich zu diesem Behuf an den bewährten opferfreudigen Sinn ihrer lieben Mitbürger wenden, so thun sie es in der dankbarsten Erinnerung an deren Hingebung und bewährten Wohlthätigkeitsinn, der sich erst in der jüngsten Zeit wieder in dem Kampfe gegen Dänemark so glänzend erprobt hat.

Wer das weite Gefilde durchwandert, auf dem die Schlacht vom 18. Juni 1815 ausgefochten wurde, der wird zahlreichen größeren und kleineren Monumenten, Denksäulen und Erinnerungszeichen begegnen, welche mit den Namen der Gefallenen geschmückt, die Geschichte jenes blutigen Tages erzählen. Engländer, niederländische, preussische, hannöversiche, braunschweigische und andere Truppentheile haben dort die Denksteine der Erinnerung empfangen, die ihrer Tapferkeit gebühren; von den Nassauern, die ihre Treue gegen Fürst und Vaterland bei Waterloo mit dem Tode bewährt haben, redet kein Denkmal weder dort noch anderswo. Und doch sind von unseren Kameraden nicht allein 35 Offiziere und 700 Soldaten verwundet worden, sondern auch 11 Offiziere und 304 Soldaten auf jenem Felde der Ehre geblieben. Was nun damals und bis zur Stunde versäumt worden ist, das möchten wir wieder gut machen helfen und die Aufrichtung eines einfachen Denkmals, das die Namen unserer gefallenen Kriegskameraden enthielte in der Nähe unserer Stadt veranlassen. Gewiß würde das Häuflein der Veteranen die von Waterloo noch übrig sind, gerne dazu mitwirken, am diesjährigen Jahrestage der Schlacht dem Denkmal seine feierliche Einweihung zu geben.

An Euch Alle aber liebe Mitbürger, alt oder jung, arm oder reich, in Stadt oder Land, denen das Andenken an jene Eure Todten irgendwie theuer ist, erlauben wir uns hiermit die ergebenste Einladung zu richten, bei der zur Deckung der Herstellungskosten des fraglichen Denkmals mit bereits eingeholter Genehmigung Herzoglicher Landesregierung eröffneten Subscription, die mit nächstem in Umlauf gesetzt werden soll, Euch freundlich theilhaben zu wollen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1865.

Die Generale:

318

Sergenhahn. v. Breidbach-Bürresheim. Weiz.

Genähte Corsetten.

Pariser Façon, in weiß und grau sind wieder in allen Größen und verschiedenen Qualitäten auf Lager, desgl. **Kinder-corsetten** und **Kordelleibchen** und empfehle solche zu billigsten Preisen.

M. Földner Wwe., Kranz 2. 2818

Ein **Mitleser** zum „Frankfurter Journal“ gesucht Kranz 2. 2818

Sechste Soirée für Kammermusik

Program m.

- Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung 858

nächsten Samstag den 25. Februar Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Gasthause „zum
rothen Mann“ dahier.

Wiesbaden, den 21. Februar 1865. Der Vorstand. 2822

Heute Abend 8 Uhr im Saale des Gasthauses „Zum Erbprinz von Nassau“ Vortrag des Herrn Dr. Nading über „Geistererscheinungen im Allgemeinen“.
Billets à 15 fr. in der Wohnung des Vortragenden (Köderallee 6, 2. Stock) und um 7½ Uhr Abends an der Casse.

empfiehlt als sehr billig und von bester Qualität:
 Petroleum, feinst weiß, best. raffiniert, 10 fr. per Schoppen,
 Lampenöl, alt abgelagert, 15 fr. per Schoppen,
 Rüböl, alt abgelagert, 14 fr. per Schoppen,
 fran. ösliches Salatöl, 22 fr. per Schoppen,
 Stearinlichter von Wüning & Co. (Heilbronn), Prima 25 fr.
 per Paquet, Secunda 23 fr. per Paquet,

Colonial-Wetlis No. 1 18 1/2 fr. }
 " 2 18 fr. } im Brod.
 " 3 17 1/2 fr. }
 Raffer, Java-, 34, 35, 36, 37, 38, 39 und 40 fr. per Pfd.,
 Zwetschen, türkische, sehr süß und große Frucht, 11 fr. per Pfd.,
 Bamberger, 8 fr. per Pfd.,
 Apfelschnitzen, Mirabellen, 15 fr. per Pfd.,
 Kernseife von Naumann in Offenbach, 9 Pfd. 1 fl. 45 fr.,
 Patent-Glanzstärke von Schram in Neug., 16 fr. per Pfd.,
 Schweineschmalz, 24 fr. per Pfd.,
 Schmelzbutter, 34 fr. per Pfd.,
 Apfelgelee, 14 fr. per Pfd.,
 Süßkraut, 7 fr. per Pfd.,
 feinstes Vorschussmehl, 50 fr. per Rumpf.

Conditorei-Waaren

20% unterm Fabrikpreise, meistens Dessert etc.

Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 2823

Neue Mahagoni-Möbel,

als: eine Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen mit braunem Seiden-Damast bezogen, Caunike, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Bettstellen, Kommoden, Näh-, Nacht-, Schreib- und ovale Tische, Stühle, werden billigt verkauft. Mauergrasse 1. 2825

No. 57 hat die rothe Kapuze gewonnen. 2826

Bei Georg Roman in Erbenheim ist ein einspänniger in gutem Zustand befindlicher Wagen, Schaufelpflug und Egge billig zu verkaufen. 2827

Ein gebrauchter Mahagoni-Nachttisch und Waschtisch wird zu laufen gesucht. Goldgrasse 4, 1 Stiege hoch. 2828

Kanapee und 6 Stühle zu verkaufen. Ellenbogengasse 9.

Gerhardt. 2823

Zu miethen wird gesucht zum April, eine Wohnung von 3 Stuben, Küche und Kammer zu civilen Preise auf 1 Jahr. Offerten werden erbeten unter C. B. bei der Expedition. 2829

Es hat sich gestern Abend nach 6 Uhr ein klein schwarzes und weißes Wachtelhündchen, auf den Namen „Milord“ hörend, irrgefahren. Dem Wiederbringer eine anständige Belohnung. Vor An- und Verkauf wird gewarnt. Heinenstraße 3, Parterre. 2830

Verloren.

Durch die Bahnhofsstraße und Marktstraße bis zum Rathhause wurde ein Taschenmesser verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2831

Montag den 20. Februar wurde in der Buchhandlung des Herrn Wilhelm Roth, untere Webergasse, ein seidener Regenschirm mit Holzgriff und Elfenbeinverzierungen, wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen. Es wird gebeten, denselben in der obengenannten Buchhandlung wieder abzugeben. 2832

Verloren ein Gummischuh. Abzugeben Doh. Str. 8 gegen Belohnung. 2833

Ein weißer Cachemir-Ball-Mantel blieb Samstag den 18. auf dem Neuen-Geisberg liegen. Gegen die Einrückungsgebühr daselbst in Empfang zu nehmen. 2834

Salzgrasse 2, kann ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. 2835

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen sucht einen Dienst als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Heidenberg 14. 2836

Ein zuverlässiges braves Hausmädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen auf 1. April. Zu erfragen in der Exped. 2837

Ein reinliches Mädchen vom Lande wird in eine stille Haushaltung gesucht. Emserstraße 25 Parterre. 2838

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht eine entsprechende Stelle. Näheres in der Exped. 2839

Mehrere Mädchen, welche mit mehrjährigen Zeugnissen der angesehensten Familien versehen, sowie in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren sind, suchen Stellen auf 1. April. Näh. bei Frau Petri, Mehrgasse 18. 2840

Ein anständiges und gebildetes Frauenzimmer, in gesetztem Alter, das gute Zeugnisse besitzt, französisch und englisch gut spricht, wird als Gesellschafterin zu einer Dame gesucht. Wo, sagt die Expedition. 2841

Ein braves, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gegen guten Lohn gesucht Marktstraße 22. 2842
Gesucht wird auf 1. April ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht. Näheres in der Exped. 2843

Ein sehr anständiges Hausmädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und sich über Fleiß und Pforten durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet sofort eine gute Stelle. Näheres in der Exped. 2844

Ein reinliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird zum 1. März zu zwei Leuten gesucht. Nähen, Stricken und Bügeln wird verlangt. Adelhaidstraße 12 zwei Treppen. 2845

Eine Köchin gefestten Alters wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exp. 2846

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird sogleich gesucht Geisbergstraße 19, 3. Stock. 2716

Eine erfahrene Köchin (evangelisch), die auch Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. April bei einer hiesigen Herrschaft eine vortheilhafte Stelle. Näh. Exp. 2543

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht gleich auch später eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 5. 2622

Gesucht ein braves Mädchen, welches mit dem Waschen und der Hausarbeit umzugehen weiß. Römerberg 2, 1. Stock. 2787

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Lusttragende wollen sich — mit ihren Attesten versehen — bei der Verwaltung melden. J. B. Zippelius.

Ein elternloses confirmirtes Mädchen kann bis April oder Mai bei einer evangelischen Familie aufgenommen werden, dasselbe kann alle Hausarbeit und besonders das Bügeln und Nähen erlernen Solide Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, können gleich auch April, gute Stellen erhalten. Näheres bei Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 2895

Es wird eine Köchin, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, gesucht. Eintritt gleich. Spiegelstraße 4. 2847

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle durch Frau Lettermann, Metzgergasse 37, 3 St. 2848

Ein junger Mann wird als Diener gesucht auf den 1. März. Frankfurtstraße 9. 2849

Es wird ein tüchtiger Bauzeichner gesucht. Offerten unter A. B. bittet man in der Expedition abzugeben. 2612

Ein braver Junge kann in Lehre treten bei Hof-Gürtler und Broncearbeiter G. W. Küberlein Wwe. 2613

Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei Wilhelm Meinede. 2021

Ein braver Hausbursche wird gesucht Metzgergasse 23. 2950

Ein gewandter Bursche sucht eine Stelle, welcher Haus- und Gartenarbeit versteht und kann gleich eintreten. Näh. Röderstraße 16 im Hinterhaus. 2851

Ein Kutscher, der gut Reiten und Fahren kann, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 2852

8500 fl. à 5% mit doppelter Sicherheit sind ohne Makler zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 2671

Ein Kapital von 11000 fl. wird auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit, ohne Makler, zu leihen gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre No 119 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 2343

Kleine Burgstraße 12 ist der 3. Stock unmöblirt, auf den 1. April zu vermieten. 2693

Friedrichstraße 2 ist eine Dachstube bis 1. März zu vermieten. 2411

Adelheidstraße 13 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 2853
 Ed der Bleich- und Helenstraße ist eine kleine Wohnung an eine ein-
 zelne Dame oder eine Familie ohne Kinder auf 1. April zu verm. 2854
 Friedrichstraße 2 ist eine heizbare Dachstube auf 1. März zu verm. 2858
 Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten.
 J. Wengandit, Langgasse 37. 2028
 Rheinstraße 34 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise zu verm. 2055
 Römerberg 1 ist eine Mietsard-Wohnung und ein kleines möbliertes
 Stübchen zu vermieten. 2729
 Röderallee 16 sind schöne Wohnungen und möblierte Zimmer zu verm. 2757
 Stiftstraße 14a ist Bel-Etage, nebst Küche, möbliert, zu vermieten, auch
 können Zimmer einzeln mit Kost abgegeben werden. 2732
 Eine Parterre- und eine schöne Mansardewohnung ist sogleich zu vermieten.
 Wo, sagt die Expedition. 2429
 Eine schöne Wohnung, Südseite, Bel-Etage, 9 Zimmer, Küche u. s. w. ist
 gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 2855
 Geisbergstraße 9 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2856
 Ein donnerndes Hoch soll erschallen dem **Heinrich W.** Kirchgasse 20.
 Einer der es nicht vergißt. 2857

Vivat!

Dem lieben Papa auf dem Heidenberg gratuliren zu seinem heutigen Na-
 menstage recht herzlich Seine Kinder.
 A. H. E. H. M. H. A. H. 2857

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Spiegelgasse dem **Ch. B.** zu
 seinem Geburtstag! R. B. M. E. B. G. A. H. 2857

Viele Glückwünsche dem **Louis** auf dem Weichsberg 28 zu seinem 18.
 Geburtstag und wünschen zu Deinem Vorhaben viel Glück und Segen!
 Do druf wolle wir aber an Tische Bier trinken!
 Zwa dies wisse. 2857

Auf e Zimmermannshaar kimmts nit an?

Dem schönen lieben guten **Christian Bilz** gratuliren zu seinem 18. Ge-
 burtstag seine Freunde!

W. W. A. B. E. B. F. M. R. R. und der große Fritz.
 Poß Dich nit lumpe. 2857

Am Sonntag Abend ging ein Hut mit einem Mann von Diebrich nach
 Wiesbaden; da nun der **Mann** durch den Sturm verloren gegangen, bittet
 der Hut den redlichen Finder denselben gegen eine gute Belohnung bei der
 Expedition abzugeben. Der Hut.

Lieber Steppens bessere Dich,
 Es ist für Dich bald Zeit,
 Alle Leute wundern sich,
 Daß Du nicht wirst gescheit.

Und Du ach! 2857

Für die fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars **Schmidt** weiter eingegangen:
 Bei der Exped. d. Bl.: Von R. N. 2 fl.

Für die verwaigten sehr armen Kinder der vor einigen Tagen dahier ver-
 storbenen Wittwe **Stein** sind weiter eingegangen:

Bei der Exped. d. Bl.: Von R. M. 1 fl., Ungeannt 2 fl., bei Gelegenheit einer Ver-
 loosung, gesammelt von den Herren Geber und Diebrich 2 fl. 30 kr., von F. G. 2 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Preciosa. Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten, von
 Wolff. Musik von E. M. v. Weber.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.